



## Ein Punktgewinn an der OLMA

**Beide Mannschaften hätten dieses Spiel gewinnen können also war das Unentschieden das gerechte Resultat. Vier Tore in der zweiten Halbzeit sorgten, in einem an sich ereignisarmen Spiel, für Unterhaltung. Das Spiel war geprägt durch Standardsituationen aus denen drei der 4 Tore entstanden.**

**19.10.2019, FC Winkeln – FC Wängi 1967 2:2 (0:0)**

*Bericht von Daniel Neff*

Der FC Winkeln machte zu Beginn des Spiels einen schwachen Eindruck. Sie brauchten zu lange fürs Umschalten von Verteidigung auf Angriff, was es Wängi einfach machte das Spiel zu kontrollieren. Wängi hatte anfangs einige gute Szenen. Das Trio Wiesmann, de Rosa und Schneider kamen mehrmals über links gut durch und sorgten für Torgefahr. Keiser hatte bereits nach fünf Minuten die Führung auf dem Fuss, nachdem Widmer und de Rosa den Ball im Mittelfeld eroberten, Schneider den perfekten Querpass lieferte und Keiser ans Aussennetz schoss. Christian de Rosa war der beste Mann in dieser Phase, er hatte noch zwei Abschlüsse zu verzeichnen, doch leider blieb der Torerfolg aus.

Beim FC Winkeln kam die Gefahr vor allem aus stehenden Bällen, die allesamt von Captain und Spielmacher Marc Grünenfelder getreten wurden. Besonders gefährlich waren die Eckbälle, bei denen der grossgewachsene Innenverteidiger Marc Hörler vorrückte. Sein Kopfball in der 12. Minute war die erste Bewährungsprobe für Wängis Torwart Ognissanti. Tragischerweise wurde der Offensiveinsatz bei Eckbällen von Hörler nicht belohnt. Ganz im Gegenteil: bei einem Eckball von Bommer in der zweiten Halbzeit war er es, der den Ball unglücklich ins eigene Tor ablenkte. Wängi hatte das Spiel in der ersten Halbzeit im Griff und musste sich einzig vorwerfen nicht mehr für einen Sieg zu unternehmen. Einige Minuten vor der Pause kam Winkeln zu seiner besten Gelegenheit als Grünenfelder Garcia lancierte, er scheiterte jedoch am gut reagierenden Ognissanti.

Nach der Pause gab es dann immerhin noch 4 Tore zu sehen. Anfangs waren es de Rosa und Schneider, die gute Chancen hatten, doch der erste Treffer gelang dem FC Winkeln mit der schönsten Ballstafette des Spiels. Garcia, Bieli und Grünenfelder zeigten wie einfach es gehen kann und spielten sich mit einem Steil- und einem Querpass durch Wängis Defensive hindurch zum 1:0. Bei Wängi kam nach einer Stunde Dario Bommer ins Spiel, der von da an die Akzente setzte. Sein Freistoss in der 74. Minute konnte Pascal Holenstein mit einem Kopfball zum Ausgleich verwerten. Das gab ihm offenbar das nötige Selbstvertrauen, um kurz danach beinahe die Führung zu markieren. Doch aus spitzem Winkel konnte er Staub nicht bezwingen. In den Schlussminuten ging Wängi dann mit dem besagten Eigentor Hörlers in Führung und Winkeln konnte dank Penalty wieder ausgleichen. Ein Schuss traf Schneider unglücklich am Arm worauf der Schiedsrichter folgerichtig auf Strafstoss entschied. Marc Grünenfelder hatte keine Mühe zum 2:2 Schlusstand einzuschiessen.

**Tore:** 1:0 (Grünenfelder 58'), 1:1 (P. Holenstein 74'), 1:2 (Eigentor M. Hörler 84'), 2:2 (Grünenfelder 87').

**Sportplatz:** Gründenmoos, 100 Zuschauer.

**Verwarnungen:** Steinemann (Winkeln), L. Hörler (Winkeln), P. Holenstein (Wängi),

**Aufstellung Winkeln:** Staub, L. Hörler, M. Hörler, Broger, Herde, Steinemann (83. Ducak), Hägi, Ammann (46. Twumasi), Garcia, Grünenfelder, Bieli (83. Eberle)



---

**Aufstellung Wängi:** Ognissanti, Albert, Tuchschnid (55. Gemperli), Sandmeier, R. Widmer, P. Holenstein, Burgermeister, Wiesmann (60. Bommer), Keiser (70. Perri (74. D. Holenstein)), De Rosa, Schneider.